

Richtiges Verhalten im Brandfall

- Ruhe bewahren, Aufregung ist fehl am Platz
- Feuerwehr alarmieren! Eigene Löschversuche dürfen keine Zeitverzögerung zur Folge haben
- Rückzugsweg sicherstellen, kein unkalkulierbares Risiko in Kauf nehmen
- Die Brandklasseneignung beachten, kein Wasserlöscher bei brennbaren Flüssigkeiten oder Metallbränden
- Den Feuerlöscher nicht erst unmittelbar an der Brandstelle entsichern
- Den Feuerlöscher immer aufrecht halten oder stellen, Abstand halten
- Auf den Brandherd zielen, blindlings in den Rauch hinein ist meist sinnlos
- Berücksichtigen, dass beim Einsatz eines Pulverlöschers die Sicht eingeschränkt wird
- Bei Bränden in elektrischen Anlagen auf den Mindestabstand achten
- Den Feuerlöscher effektiv, aber sparsam einsetzen, die Gebrauchsdauer ist begrenzt. Ein 12 kg-Pulverlöscher ist bei Dauerbetätigung in ca. 30 Sekunden leer
- Mit einer Rückzündung rechnen. Wenn möglich, weitere Löscher bereithalten

Vorsicht!

Wenn Sie bei der Brandbekämpfung Rauch eingeatmet haben, nehmen Sie dies nicht auf die leichte Schulter, sondern gehen Sie zum Arzt. Brandrauch enthält viele Atemgifte, von denen einige erst nach Stunden zu Beschwerden führen können. Löschpulver reizt zwar die Atemwege, ist aber nicht giftig.

Falls Sie einen Brand in einem Raum nicht unter Kontrolle bekommen, verlassen Sie den Raum und schließen Sie die Tür, damit Feuer und Rauch auf den Entstehungsbrand begrenzt bleiben.

Wenn sich noch weitere Personen im Gebäude aufhalten, warnen Sie diese. Stellen Sie die Alarmierung der Feuerwehr sicher, erwarten Sie die Feuerwehr, machen Sie sich bemerkbar und geben Sie Hinweise z.B. wo und was brennt.

Feuerwehrruf 112

Feuerwehr Pforzheim

Wir sind für Sie da!



Die Feuerwehr Pforzheim informiert



Handhabung von Feuerlöschern

Der schnelle Einsatz eines Feuerlöschers kann Leben retten und schützt Sachwerte. Durch einen raschen, beherzten und taktisch richtigen Löscheinsatz lassen sich viele Brände in ihrer Entstehungsphase wirkungsvoll bekämpfen.

Bei einer Feuerlöscher-Übung wird Ihnen die notwendige Sicherheit im Umgang mit dem Feuerlöscher vermittelt, damit Sie sich im Ernstfall richtig verhalten und den Feuerlöscher wirkungsvoll einsetzen können.

112

Unterscheidung der Feuerlöscher

Feuerlöscher werden in unterschiedlichen Größen und Ausführungen hergestellt. Am Wichtigsten ist die Unterscheidung für welche brennbaren Stoffe ein Feuerlöscher eingesetzt werden kann.

Brennbare Stoffe kommen in festem, flüssigem oder gasförmigem Zustand vor und werden dementsprechend in verschiedene Brandklassen eingeteilt. Um eine optimale Löschwirkung zu erreichen sind die Löschmittel der Feuerlöscher auf diese Brandklassen abgestimmt.

Auf jedem Feuerlöscher muss eine Kennzeichnung angebracht sein, aus der zu ersehen ist, für welche Brandklassen der Feuerlöscher eingesetzt werden darf.



Brandklasse A
Brennbare feste Stoffe



Brandklasse B
Brennbare flüssige Stoffe



Brandklasse C
Brennbare gasförmige Stoffe



Brandklasse D
Brennbare Metalle



Brandklasse F
Brennende Speiseöle/-fette

Inbetriebnahme

Um ein ungewolltes Auslösen zu verhindern, besitzen alle Feuerlöscher eine Sicherung, die vor Gebrauch entfernt werden muss. Die Ausführung dieser Sicherung kann je nach Hersteller, Typ oder Baujahr unterschiedlich sein. Verwendet werden Metallsplinte, Kunststoffflaschen, Drahtbügel o.ä. Das Ausstoßen des Löschmittels erfolgt durch ein Treibgas. Je nach Typ stehen die Feuerlöscher entweder ständig unter Druck oder besitzen eine kleine Treibgasflasche. Diese kann sich innerhalb oder außerhalb des Löschers befinden und muss zunächst geöffnet werden, z.B. durch Betätigen eines Schlagknopfes oder Drehen eines Handrades! Danach dauert es noch ca. 1-2 Sekunden, bis der Feuerlöscher seinen Betriebsdruck aufgebaut hat.

Hinweisschilder für Feuerlöscher



Ein Feuerlöscher darf nur für die vorgesehene Brandklasse benutzt werden!

Aufstellen eines Feuerlöschers

Falls Sie selbst einen Feuerlöscher aufstellen wollen oder bei der Aufstellung eines Feuerlöschers mitwirken, bedenken Sie, dass nicht nur die richtige Brandklasseneignung des Feuerlöschers, sondern auch der Aufbewahrungsplatz entscheidend für den Löscherfolg sein kann. Was nützt der beste Feuerlöscher, wenn er nicht zu finden ist weil entsprechende Hinweisschilder fehlen, oder wertvolle Zeit vergeht, weil größere Wegstrecken zurückgelegt werden müssen, um einen Feuerlöscher zu holen.

Machen Sie sich mit der Handhabung und der Brandklasseneignung des Feuerlöschers in Ihrem häuslichen und beruflichen Umfeld vertraut, damit Sie im Brandfall den Feuerlöscher schnell und sicher in Betrieb nehmen können.

Wenn Sie einen Feuerlöscher nur entsichert aber nicht benutzt haben, so veranlassen Sie, dass der Löscher mit einer neuen Sicherung versehen wird.

Wenn die Treibgasflasche geöffnet wurde, muss der Feuerlöscher grundsätzlich überprüft werden. Leere Feuerlöscher sollten schnellstmöglich wieder befüllt und aufgestellt werden.

Um die Betriebsbereitschaft jederzeit sicherzustellen, ist es sinnvoll einen Feuerlöscher von einer autorisierten Firma (z.B. alle zwei Jahre) warten zu lassen.